

# Dem Tod entkommen II

Von abgemeldet

Disclaimer: Die Figuren gehören alle nicht mir.

Ich hoffe die FF gefällt euch!

An diesem Abend hatte Harry ein Quiddich-Freundschaftsspiel gegen Hufflepuff. Das Wetter hatte sich rasch geändert. Am Morgen war es noch sonnig und am Mittag fielen schon die ersten Wassertropfen. Die Tropfen verwandelten sich in einen Sturm, der den ganzen Nachmittag über Hogwarts war. Hin und wieder zerissen scharfe Blitze den dunklen Himmel.

Die Mannschaft von Gryfindor war als erstes auf dem Spielfeld und sie begannen sofort mit dem Training. Wood lies den Schnatz frei, den Harry fangen sollte. Sie hatten eine knappe Stunde Zeit bis die anderen kamen. Wood wollte immer mehr trainieren als die anderen Mannschaften. Also schleppte er seine Mannschaft sogar bei Regen und Hagel aufs Feld.

Harry merkte gar nicht, wie schnell die Zeit verging. Denn es kamen schon die ersten Zuschauer, unter denen auch Hermine und Ron waren. Mit den Zuschauern kamen auch die Spieler von Hufflepuff. Um Punkt 17.00 sollte das Spiel anfangen. Es war kurz vor fünf und Mrs. Hooch, die Schiedsrichterin, war noch nicht da. Viele schauten jetzt auf ihre Taschenuhren. Die Spieler stiegen jetzt auf die Besen, um Mrs. Hooch aus der Luft zu suchen.

Dann sah einer der Hufflepuffs Mrs. Hooch vor dem Eingang Hogwarts. Mit ihrem Besen flog sie sofort aufs Spielfeld und entschuldigte sich bei allen für die Verspätung.

Sie pfiff und das Spiel fing an. Ein Jäger von Hufflepuff war als erstes am Ball und steuerte auf das Tor von den Gryfindors zu. Unaufhaltsam flog er an allen vorbei. Nur Wood konnte noch Gryfindor retten. Da Wood bisschen tiefer als der Jäger war, entschloss sich der Jäger für den obersten Ring. Wood war nicht schnell genug und verfehlte den Ball. 10:0 für Hufflepuff.

Inzwischen flog Harry in die Höhe um den goldenen Schnatz besser auf dem grünen Gras besser sehen zu können. 20:0. Langsam wurde es knapp für Gryfindor. 30:0. Jetzt lag die Hoffnung bei Harry. Er musste unbedingt den Schnatz fangen. 30:10. Und der Sucher von Hufflepuff hatte den Schnatz schon im Visier. Harry wollte ihn aufholen, doch es war zu spät.

Er, der Sucher von Hufflepuff, hatte den Schnatz gefangen. 180:10 für Hufflepuff. Das Spiel war aus, mit einer Niederlage für Gryfindor. Die Fans von Hufflepuff waren

außer sich vor Freude. Die Kapitäns schüttelten sich die Hände und gingen vom Spielfeld. Harry konnte es kaum fassen. Sie hatten verloren. Sie hatten gegen den leichtesten Gegner verloren.

Jetzt schüttete es wie aus dem Eimer. Der Regen fiel herab. Doch Harry war immer noch in der Höhe. Er spürte den kalten Regen auf sein Gesicht tropfen. Und dann sah er es. Was goldenes in der Ferne. "Ein Schnatz?", dachte Harry. Er flog darauf zu. Er wurde immer schneller, aus einem unerklärlichem Grund. Vielleicht sogar aus Neugier. Es war der echte Schnatz. Harry traute seinen Augen nicht, das war wirklich der echte Schnatz. Hufflepuff hatte gemogelt. Sie hatten einen gefälschten Schnatz.

Harry flog los, um es Wood zu erzählen. Die Spieler und die Zuschauer waren schon weg, außer Hermine und Ron natürlich, die auf Harry warteten. Harry erzählte die Sache mit dem Schnatz, während Hermine und Ron mit offenen Mündern dastanden.

"Harry, geh sofort zu Mrs. Hooch!", riet ihm Hermine.

Doch Harry wollte es zuerst Wood erzählen.

"Ziehe dich lieber schnell um, bevor du dich erkältest, Harry.", sagte Ron.

"Sollen wir auf dich warten?", fragte Hermine.

"Geht ruhig schon mal vor.", antwortete Harry.

"Und vergiss nicht unsere Verabredung.", flüsterte Ron Harry leise ins Ohr.